Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

27.06. 2016

Bezahlbare Wohnungen sind nach wie vor knapp

Von PPS

Situation auf dem Wohnungsmarkt hat sich nur im obersten Preissegment entspannt

(Zürich)(PPS) **Der Schweizer Wohnungsmarkt habe sich 2015 beruhigt. Zu diesem Schluss kommt eine Studie des Bundesamts für Wohnungswesen, die die Auswirkung der Personenfreizügigkeit auf den Wohnungsmarkt untersucht. Doch gerade im tieferen Preissegment und in gewissen Regionen ist der Markt nach wie vor sehr angespannt. Der Verband der Schweizer Wohnbaugenossenschaften fordert deshalb Massnahmen für mehr gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnungsbau.**

Auch wenn sich der Wohnungsmarkt generell etwas entspannt hat: Die Untersuchung des Bundesamts für Wohnungswesen zeigt, dass der Mietwohnungsmarkt vor allem im oberen Preissegment 2015 weniger knapp geworden ist. Das heisst: Günstigere Mietwohnungen sind nach wie vor Mangelware. Ausserdem ist der Markt in den Brennpunkten um den Grossraum Zürich, das Genferseegebiet und die Zentralschweiz weiterhin sehr angespannt. Um den Markt zu entspannen und vor allem auch die Wohnraumversorgung der unteren Einkommensschichten zu gewährleisten, braucht es nicht einfach nur eine höhere Wohnungsproduktion, sondern mehr bezahlbaren Wohnraum.

Es braucht mehr gemeinnützigen Wohnungsbau

Der gemeinnützige Wohnungsbau, der Wohnraum der Spekulation entzieht und dank Kostenmiete 15 bis 20 Prozent günstigere Wohnungen anbietet, kann hier eine

preisdämpfende Wirkung entfalten. „Für eine Entspannung im Wohnungsmarkt und ausgeglichene Siedlungs- und Gesellschaftsstrukturen braucht es mehr gemeinnützigen Wohnraum“, sagt Urs Hauser, Direktor von Wohnbaugenossenschaften Schweiz. Dafür sind griffige Massnahmen nötig, wie etwa die Abgabe von Bauland, die Einführung von Zonen für preisgünstigen Wohnraum oder ein neuer Rahmenkredit für den bald auslaufenden Fonds de Roulement für gemeinnützige Bauträger.

Pressekontakt: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Medienstelle, Rebecca Omoregie
Telefon 044 360 28 40, rebecca.omoregie@wbg-schweiz.ch

Über die Organisation:

Wohnbaugenossenschaften Schweiz
Wohnbaugenossenschaften Schweiz ist die Dachorganisation von mehr als 1000 Wohnbaugenossenschaften und weiteren gemeinnützigen Wohnbauträgern mit insgesamt über 140'000 Wohnungen. Der 1919 gegründete Verband steht im Dienste seiner Mitglieder, die auf gemeinnütziger Grundlage preisgünstigen Wohnraum er- stellen und bewirtschaften. Zusammen mit ihnen strebt er im ganzen Land eine ausreichende Versorgung mit preisgünstigem, vorzugsweise genossenschaftlichem Wohnraum an.

Pressekontakt:

Wohnbaugenossenschaften Schweiz
Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Bucheggstrasse 109 | Postfach | CH-8042 Zürich
Telefon 044 360 28 40 | Fax 044 360 28 41

info@wbg-schweiz.ch | www.wbg-schweiz.ch

Kategorie
Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/bezahlbare-wohnungen-sind-wie-knapp*